

Umweltamt, 10.09.2021

**Anfrage der FDP vom 03.09.2021 zur Sitzung der BV Schildesche am 16.09.2021, Drucksachen-Nr. 2281/2020-2025**

### **Slipanlage am Obersee**

**Frage:**

Zu welchem Zweck ist die augenscheinlich aufwändig errichtete Slipanlage/Bootsrampe am Südufer des Obersees, unweit des Parkplatzes an der Talbrückenstraße, gebaut worden?

**Zusatzfrage:**

Welche Baukosten hat diese Baumaßnahme verursacht und woher kamen die Mittel?

**Antwort der Verwaltung:**

Die Sanierung der vorhandenen maroden Slipanlage war notwendig geworden, um das Einlassen von Booten auf den Obersee, der als Talsperre betrieben wird, weiterhin zu gewährleisten.

Der Einsatz von Booten ist erforderlich für Rettungsmaßnahmen durch die Feuerwehr, für Probenahmen zur Untersuchung der Wasserqualität, für Gewässergütemessungen, zur Ermittlung von hydrobiologischen Grundlagen und Maßnahmen zur Verbesserung der Gewässerökologie wie das Einsetzen von Muscheln, Krebsen, etc. Zudem kann das temporäre Einsetzen von Belüftern zum Sauerstoffeintrag, um bei ungünstigen Witterungsverhältnissen ein Fischsterben zu verhindern, nur vom Boot aus erfolgen.

Die Baukosten von ca. 45.000 € wurden aus städtischen Mitteln im Rahmen des Auftrags für „Arbeiten zur Instandsetzung und Entwicklung von Gewässern im Stadtgebiet“ finanziert.

Gez. Möller